ADB-Artikel

Boltenstern: *Johann Franz von B.*, geb. zu Greifswald im Anfang des 18. Jahrhunderts, war der Sohn des königl. Hofgerichtsdirectors Franz Michael von B., dessen aus authentischen Nachrichten zusammengetragene Lebensbeschreibung in Greifswald 1730 erschien. Nach Vollendung seiner Schul- und Universitäts-Studien trat er als Referendar und Registrator in das königl. Hofgericht zu Greifswald und ward 1737 Assessor. Mit Augustin v. Balthasar stiftete er die unter dem Namen der Collectorum historiae et juris patrii in Greifswald erfolgreich wirkende Gesellschaft und machte sich durch die Bearbeitung einzelner Theile der Polizeiordnung, mehr noch durch Sammlung einiger zur Historie der schwedisch-pommer' schen Städte, wie Lassans und Gützkows, gehörigen Nachrichten verdient. Bald nach seiner Ernennung zum Assessor des königl. hohen Tribunals starb er am 28. März 1763.

Literatur

Biederstedt's Nachrichten von Neuvorpommer’schen Gelehrten. Greifswald 1824. S. 25.

Autor

Hkm.

Empfohlene Zitierweise

, „Boltenstern, Johann Franz von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften